Reisen für Alle

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Weisse Flotte – MS Bad Zwischenahn

Peterstr. 14a
26160 Bad Zwischenahn
Tel: 04403 – 94 95 97
a.lid@weisse-flotte-zwischenahn.de
www.weisse-flotte-zwischenahn.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 28. Oktober 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Weisse Flotte

Jennifer Borgwardt

Weisse Flotte – MS Bad Zwischenahn

©Joke Pouliart

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Der nächste öffentliche Parkplatz gehört zum Strandcafé Bad Zwischenahn und befindet sich ca. 300m von der Anlegestelle entfernt. Der Weg führt auf befestigten, leicht befahrbaren Wegen durch den Kurgarten. Sitzgelegenheiten in sichtbaren Abstand vorhanden.

ÖPNV

Bussteig Bad Zwischenahn

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die Bushaltestelle "Bad Zwischenahn Kurpark" befindet sich etwa 300 m von der Anlegestelle entfernt. Mit den Buslinien 394 und 398 gelangt man z.B. vom Bad Zwischenahn ZOB zur

Haltestelle Kurpark. Der Weg von der Haltestelle zur Hauptanlegestelle führt über gut befahrbare und befestigte Wege durch den Kurpark.

Anleger Bad Zwischenahn

Eingang

©Joke Pouliart

Schiffsanleger Bad Zwischenahn

Schiffsanleger Bad Zwischenahn

©Joke Pouliart

Schiffsanleger Bad Zwischenahn

©Joke Pouliart

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Eingangsbereich

Eingangsbereich

©Joke Pouliart

Eingangsbereich

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Weg außen

Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

©Joke Pouliart

Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 650 cm

Länge des Weges: 15 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

©Joke Pouliart

Weg außen vor dem Eingangsbereich im Kurpark

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 650 cm

Länge des Weges: 300 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Schwelle an der Rampe

Schwelle an der Rampe

©Joke Pouliart

Schwelle an der Rampe

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 4 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

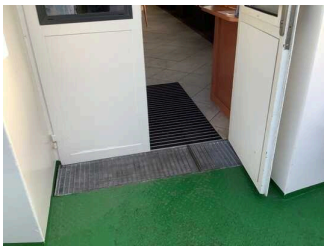
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

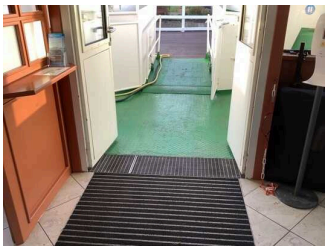
Anmerkungen für den Gast: Die Höhe der Schwelle ist ja nach Wasserstand sehr unterschiedlich (hier gemessen bei extrem niedrigem Wasserstand).

Eingangstür in den Fahrgastraum



Eingangstür

©Joke Pouliart



Eingangstür

©Joke Pouliart

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anleger Dreibergen

Anleger Dreibergen

©Joke Pouliart

Anleger Dreibergen

©Joke Pouliart

Anleger Dreibergen

©Joke Pouliart

Schiffsanleger Dreibergen

Schiffsanleger Dreibergen

©Joke Pouliart

Schiffsanleger Dreibergen

©Joke Pouliart

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Nur eine Schiffslinie / Reederei

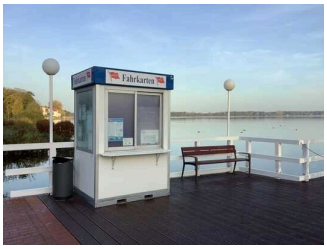
Kasse / Ticketschalter

Kasse / Ticketschalter

©Joke Pouliart

Schalter/Tresen/Kasse

Kassenhäuschen am Anleger Bad Zwischenahn



Kassenhäuschen

©Joke Pouliart

Kassenhäuschen

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Weiterer Ticketschalter im Schiff

Ticketschalter im Schiff

Ticketschalter im Schiff

©Joke Pouliart

Ticketschalter im Schiff

©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

©Joke Pouliart

Weg zwischen Kassenhäuschen und Schiff

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 650 cm

Länge des Weges: 15 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

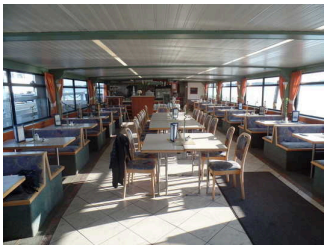
Fahrgastraum

Fahrgastraum

©Joke Pouliart

Raum

Fahrgastraum/Speiseraum (innen)



unterer Aufenthalts-/ Speiseraum

Copyright 2012

unterer Speiseraum, Ansicht Tische

Copyright 2012

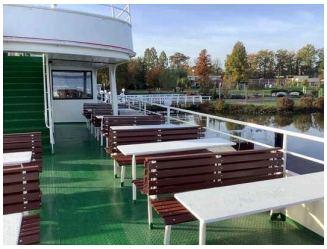
BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 16 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische + Stühle.

Freideck 1 (1. OG)



Freideck 1 (1. OG)

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 6,8 m

TIEFE des Raums: 14 m

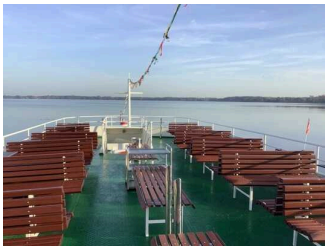
Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Bänke.

Freideck 2 (2. OG)

Sitzbereich Oberdeck

Copyright 2012



Freideck 2 (2. OG)

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 4 m

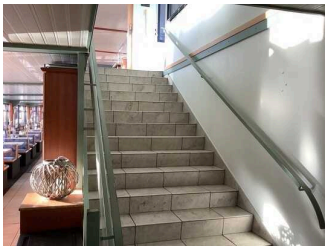
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum 1. Deck (1. OG)

Treppe zum 1. Deck (1. OG)

©Joke Pouliart



Treppe zum 1. Deck (1. OG)

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zum Außendeck 2 (2. OG)

Treppe zum Außendeck 2 (2. OG)

©Joke Pouliart

Treppe zum Außendeck 2 (2. OG)

©Joke Pouliart

Vorhandene Schwellen/Stufen: 14

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Gastronomie

Gastronomie

©Joke Pouliart

Speiseraum

Speiseraum Deck 1

Speiseraum oben

©Joke Pouliart

Speiseraum oben

©Joke Pouliart

Tür zum Speiseraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

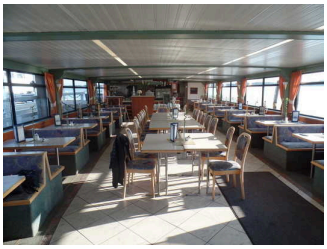
Hindernisse: Tische + Stühle

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Speiseraum unten



Speiseraum unten

Copyright 2012

Speiseraum unten

©Joke Pouliart

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Stühle

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

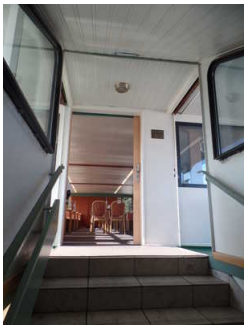
Weg vom Eingang zur Treppe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stühle

Tür Speiseraum oben (1. OG)



Tür Speiseraum oben

Copyright 2012

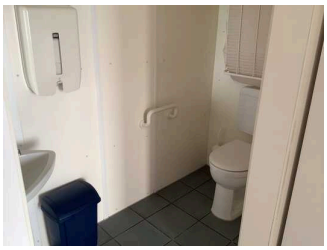
Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC



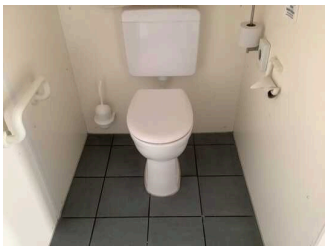
Öffentliches WC

©Joke Pouliart

WC für Menschen mit Behinderung

WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

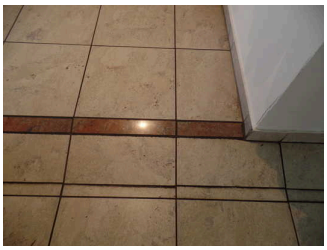
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Schwelle vor Toilette



Schwelle vor Toilette

Copyright 2012

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 3.5 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

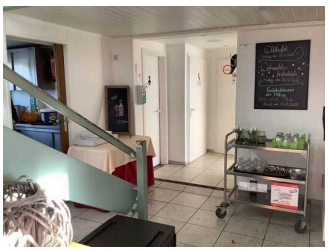
Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg vom Eingang zur Toilette

Weg vom Eingang zur Toilette

©Joke Pouliart



Weg vom Eingang zur Toilette

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stühle

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Joke Pouliart

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: AED

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

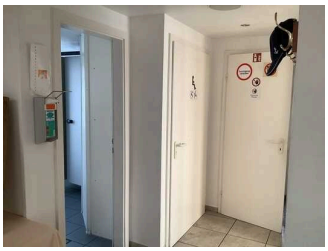
Anmerkungen für den Gast: Es gibt einen Audio-Guide und freies W-LAN

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Beschilderung

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.